

## Neobiota-Newsletter 1/2022

Liebe Neobiota-Interessierte



Durch die Regenfälle der letzten Woche hat die Vegetation einen grossen Schub erhalten. Das Einjährige Berufkraut steht schon kurz vor der Blüte. Auch das Schmalblättrige Greiskraut ist bereits bis zu 20 cm hoch. Im Wald sind aktuell die gelbblühenden Mahonien und die Rotborstige Himbeere am Stängel gut erkennbar. Der Kirschlorbeer steht in voller Blüte oder ist bereits verblüht. Die Blüten sollten nach dem Verblühen geschnitten und im Kehricht entsorgt werden. Auch der Japanische Knöterich treibt jetzt aus.

Natalie Messner

### Einjähriges Berufkraut *Erigeron annuus*

Das Einjährige Berufkraut blüht aktuell noch nicht. Dies ist der ideale Zeitpunkt, mit der Bekämpfung bzw. dem Ausreissen der Pflanze zu beginnen.

**Bekämpfung:** Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder mehrmaliges Mähen. Nicht verblühen lassen! Kleiner Tipp: Wenn Regenfälle den Boden etwas aufgeweicht haben, lassen sich die einzelnen Exemplare leichter entfernen.

**Entsorgung:** Blüten mit Samen in Kehricht, restliches Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr

**Ersatzarten:** Wiesen-Margarite, Gänseblümchen



Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*) vor der Blüte





Ausschnitt aus dem Video Kirschlorbeer  
(Zum Video: Klick ins Bild).

## Social-Media-Videos

Wie wir Ihnen bereits an der Neobiota-Tagung mitgeteilt haben, planen wir zukünftig Videos über invasive Neobiota zu produzieren und diese über die Social-Media-Kanäle der kantonalen Verwaltung (Twitter, Facebook, Instagram und [Youtube](#)) zu verbreiten. Das erste Video ist im April zum Kirschlorbeer erschienen. Wir freuen uns, wenn Ihnen das Video gefällt und sie es liken, kommentieren und/oder teilen.

Gerne nehmen wir auch Ideen zu neuen Videos entgegen. Melden Sie diese an [neobiota.afu@tg.ch](mailto:neobiota.afu@tg.ch).

## Neophyten-Ausstellung 2022

Die Neophyten-Ausstellung 2022 beginnt am 20. Mai 2022 in Homburg. Sie reist dann in den kommenden Wochen über Eschenz, Thundorf, Steckborn, Felben-Wellhausen, Erlen, Egnach bis nach Kesswil.

Falls Ihre Gemeinde die Ausstellung gerne 2023 zeigen möchte, melden Sie sich bitte unter [neobiota.afu@tg.ch](mailto:neobiota.afu@tg.ch).

Hier finden Sie eine Übersicht über die Ausstellungsdaten: [Ausstellung exotische Problempflanzen](#)

## Umfrage Neophyten-Sack

Anfang Jahr haben wir eine Umfrage bei den Gemeinden zur Einführung eines Neophyten-Sacks durchgeführt. Wir haben von 62 der 80 Thurgauer Gemeinden eine Rückmeldung erhalten, was uns sehr gefreut hat. Vielen Dank dafür!

Wir werten die Umfrage nun aus und halten Sie über das weitere Vorgehen auf dem Laufenden.



## Neophyten auf Flachdächern

Der Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmungen hat ein Merkblatt „Flachdachkontrolle invasive Neophyten“ erstellt. Mit dem Merkblatt macht der Verband seine Mitglieder auf die Problematik der invasiven Neophyten besonders auf Flachdächern aufmerksam: Beschädigung der Dachhaut, Blockade von Entwässerungen, Beschattung der Solarzellen.

[Merkblatt Flachdachkontrolle invasive Neophyten](#)

## Schulungen

### Schulungen Schmalblättriges Greiskraut und Einjähriges Berufkraut

Auch dieses Jahr möchten wir an zwei Terminen auf die beiden Problem-  
pflanzen Schmalblättriges Greiskraut und Einjähriges Berufkraut hinweisen.  
Gerne laden wir auch Sie oder Ihre Kolleginnen und Kollegen aus der  
Gemeinde, vom Werkhof oder weitere Neobiota-Interessierte ein.

- Schulung 22. Juni: Schulung Schmalblättriges Greiskraut und Einjähriges Berufkraut  
[Mehr Informationen und Anmeldung](#)
- Schulung 23. Juni: Schulung Schmalblättriges Greiskraut und Einjähriges Berufkraut  
[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

### Schulungen für die Grüne Branche

Uns ist bewusst, wie wichtig die Akteure der Grünen Branche bei der Eindämmung von invasiven Neobiota sind. Deshalb organisieren wir für die Berufsgruppen der Grünen Branche spezifische Schulungen am 6. und 7. Juli 2022. Neben der Sensibilisierung für invasive Neophyten geht es bei der Schulung auch darum, wie die Verbreitung von weiteren invasiven Neobiota (z.B. dem Plattwurm) verhindert werden können.

- Schulung 6. Juli: Neophytenschulung 2022 für Berufsgruppen der Grünen Branche  
[Mehr Informationen und Anmeldung](#)
- Schulung 7. Juli: Neophytenschulung 2022 für Berufsgruppen der Grünen Branche  
[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

### Neophytenschulung 2022

Die allgemeine Neophytenschulung findet dieses Jahr am 5. Juli 2022 statt.

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

## Erfahrungsaustausch Cercle Exotique

Die Arbeitsgruppe Neophytenmanagement des Cercle Exotique (CE) bietet regelmässig eine Austauschplattform zu Neophytenmanagementkonzepten und Bekämpfungsmethoden an. Der nächste Austausch in Form einer Onlineveranstaltung findet am 15. Juni 2022 von 8:30–ca. 9:30 Uhr statt. Das Thema werden Asiatische Staudenknötericharten (*Reynoutria* spp.) und Geissblattarten (*Lonicera* spp.) sein.

Als Kantonsvertreterin, Umweltberater, Neophytenbekämpferin oder Strategieentwickler sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Erfahrungen im Umgang mit diesen Arten aktiv zu teilen und dich offen und konstruktiv in die Diskussion einzubringen.

[Link zur Online-Veranstaltung](#) | Meeting-ID: 935 3177 6027  
Kenncode: VGDM9w

## Neue Drucksachen



Ausschnitt aus dem Merkblatt des CE.

### Plattwurm

Das Merkblatt zu den invasiven Plattwürmern wurde vom Cercle Exotique (CE) aktualisiert.

[Plattwürmer – Leitfaden für Gärtnereien zur Befalls-Kontrolle](#)

### Frühwarnliste

Neu haben wir eine Neophyten-Frühwarnliste erstellt. Die Idee dahinter ist, dass wir invasive Pflanzen bereits eliminieren, bevor sie zu invasiv und folglich ein grosses Problem werden. Deshalb bitten wir auch Sie mitzuhelfen, die Liste insbesondere bei Unternehmen der Grünen Branche (Landschaftsarchitekturbüros, Gärtnereien, Landschaftsgärtnereien) in Ihrer Gemeinde zu streuen. Somit können diese Unternehmen die Anstrengungen Ihrer Gemeinde im Bereich Neobiota unterstützen, indem sie auf die Pflanzung und den Verkauf dieser Pflanzen verzichten.

[Frühwarnliste](#)

### Achtung Invasive Neophyten in Ihrem Garten

Einzelne Thurgauer Gemeinden haben schon länger ein Formular im Einsatz, mit dem sie Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer auf invasive Neophyten hinweisen, die sich auf deren Grundstück befinden.

Wir möchten gerne allen Gemeinden dieses Formular zur Verfügung stellen. Ergänzend zum Formular kann der Flyer [Exotische Problempflanzen](#) abgegeben werden, da darin die korrekte Entsorgung erklärt wird.

Das Formular können wir Ihnen mit dem Logo Ihrer Gemeinde sowie Ihren Kontaktangaben versehen anbieten. Bitte senden Sie uns Ihr Gemeindelogo sowie die Kontaktangaben an [neobiota.afu@tg.ch](mailto:neobiota.afu@tg.ch) falls Sie dieses Formular in Ihrer Gemeinde einsetzen möchten.

[Achtung Invasive Neophyten in Ihrem Garten](#)

### Neue Schwarze Liste

Demnächst werden die überarbeitete Schwarze Liste und die Watch-List veröffentlicht. Wir werden unsere Drucksachen überarbeiten, sobald diese erschienen ist. Aktuell gibt es nur noch wenige Exemplare der [Praxishilfe Neophyten](#). Neue Exemplare drucken wir erst nach der Überarbeitung der Schwarzen Liste und Watch-List.

Logo Ihrer Gemeinde

Thurgau  
Amt für Umwelt

**Achtung: Auf Ihrem Grundstück befinden sich invasive Neophyten**

Liegenschaftsnummer: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
gesehen am: \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren  
Auf dem links genannten Grundstück befinden sich invasive Neophyten folgender Art(en):

 Ambrosia <i>Ambrosia artemisiifolia</i>	 Riesenbärenklau <i>Helleborus viridis</i>	 Schmalblättriges Eisenkraut <i>Plantago lanceolata</i>	 Amerikanische Goldroten <i>Solidago canadensis</i> <i>Solidago gigantea</i>
 Disyptes Sparganium <i>Disyptes sparganium</i>	 Asiatische Staudenknöteriche <i>Achillea millefolium</i> <i>Achillea ptarmica</i> <i>Achillea ptarmica</i>	 Egelwurz <i>Pulsatilla nuttalliana</i>	 Einjähriges Bärenfuss <i>Eryngium yuccifolium</i>
 Sommerbläuer <i>Scrophularia nodosa</i>	 Kirschenbeere <i>Spiraea alba</i>	 Götterbaum <i>Alnus altiloba</i>	

Daher bitten wir Sie, die Neophyten fachgerecht gemäss Beilagen zu bekämpfen und zu entsorgen.  
Nach Entfernung der invasiven Pflanzen bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung an: \_\_\_\_\_

Besten Dank.

Kontakt Ihrer Gemeinde

Mar 2022

## Impressum

Der Neobiota-Newsletter erscheint mehrmals jährlich.

Herausgeber: Fachstelle Biosicherheit des Amtes für Umwelt Thurgau, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld, 058 345 51 51, [umwelt.tg.ch](mailto:umwelt.tg.ch)

An- und Abmeldungen für den Newsletter bitte an [neobiota.afu@tg.ch](mailto:neobiota.afu@tg.ch).